

Veranstaltungsort

**UMIT – Private Universität für
Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik**
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 85,- Euro.
Sie können sich online anmelden unter:
www.umat.at/tagung

Kontakt

**UMIT – Private Universität für
Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik**
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

Univ.-Doz. Dr. Silvia Pixner
Telefon: +43 (0)50 864 838 3971
E-Mail: silvia.pixner@umat.at
www.umat.at



**29. Februar 2020
in Hall in Tirol**

PROGRAMM

Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt,
sondern ein Feuer, das entzündet
werden will.

(François Rabelais, frz. Dichter, 1494-1553)

Jedes Feuer brennt ein bisschen anders.
Schaffen wir es, die Besonderheiten
jedes Kindes zu entdecken und zu
fördern, damit in jedem Kind ein Feuer
brennen kann?

Wenn Legasthenie oder
Dyskalkulie nicht alleine
kommen

Komorbiditäten und die Anpassung der
Therapie an die zusätzliche Belastung

3. Tagung für Legasthenie und Dyskalkulie

Lesen, Rechtschreiben und Rechnen

sind Kompetenzen, die für die berufliche Entwicklung sowie im Alltag eine zentrale Rolle einnehmen. Defizite in diesen Kernkompetenzen sind oftmals mit massiven Belastungen über die gesamte Schullaufbahn hinweg sowie Einschränkungen in Arbeitswelt und auch Freizeit verbunden.

Zusätzlich zu Lernstörungen können weitere Belastungen wie zum Beispiel Schwierigkeiten im emotionalen Bereich, eine eingeschränkte Aufmerksamkeitsleistung oder andere Komorbiditäten auftreten, die für die Betroffenen, aber auch das familiäre und schulische Umfeld derer, oftmals eine große Hürde bedeuten.

Herausforderungen, die eine Legasthenie bzw. Dyskalkulie mitbringen, können die Kinder und Jugendlichen eventuell noch mit Hilfe der Eltern und Lehrpersonen und vor allem auch dank ihrer Intelligenz bewältigen. Kommen aber zusätzliche Belastungen hinzu, sind Kompensationsstrategien oft nicht mehr hilfreich oder anwendbar. Die Auswirkungen dieser Belastungen gestalten nicht nur Schule und Alltag schwierig, sondern bringen auch spezielle Herausforderungen in der Diagnostik und Therapie von Lernstörungen mit sich.

Wie kann diesen Herausforderungen begegnet werden? Wie können zusätzliche Belastungen reduziert werden? Auf welche Aspekte muss in Diagnostik und Therapie speziell geachtet werden? Wie lässt sich das Lernen leichter gestalten?

Das Angebot unserer Tagung soll Antworten auf diese Fragen geben sowie Therapeutinnen und Therapeuten und Lehrpersonen neue Erkenntnisse aus der Forschung zu diesen Themen näherbringen. In vier theoretischen Vorträgen werden aktuelle Forschungsergebnisse und Themenbereiche der Forschung zu Lernstörungen und Komorbiditäten genauer beleuchtet sowie Umsetzungen und Hilfestellungen für die Praxis besprochen. In einem abschließenden Round Table besteht die Möglichkeit offene Fragen und Anregungen einzubringen und in der Gruppe unter der Moderation von den Expertinnen zu diskutieren.

Programm für Samstag 29. Februar 2020

09:00 – 10:30 Uhr	Univ.-Ass. Verena Dresen, MSc. Prüfungsangst und andere Stolpersteine in der Schulzeit
11:00 – 12:30 Uhr	Univ.-Prof. Dr. Korbinian Möller Typische und atypische Entwicklung numerischer Fähigkeiten in Large-Scale-Assessment-Daten
14:00 – 15:30 Uhr	Mag. Dr. Martin Schöfl Exekutive Funktionen, Leseerwerb, Schreib- erwerb – lauter verschiedene Baustellen?
16:00 – 17:30 Uhr	Univ.-Doz. Dr. Silvia Pixner Legasthenie & Autismus: Was in der Förderung unbedingt berücksichtigt werden muss
Ab 17:30 Uhr	Univ.-Doz. Dr. Silvia Pixner, Mag. Sabine Lang & Univ.-Ass. Verena Dresen, MSc. Round Table – Diskussion und Fragen
Anschließend	Das Rektorat der Tiroler Privatuniversität UMIT lädt zum gemütlichen Ausklang

Vortragende Infos zu den Dozenten

- _ Univ.-Prof. Dr. Korbinian Möller**
Psychologe; Universitätsprofessor am Leibniz-Institut für
Wissensmedizin, Leiter der Nachwuchsgruppe Neuro-
kognitive Plastizität
- _ Mag. Dr. Martin Schöfl**
Klinischer- und Gesundheitspsychologe,
Pädagogische Hochschule Linz, Bereich Lernstörungen
- _ Univ.-Ass. Verena Dresen, MSc.**
Klinische Psychologin; Mitarbeiterin Arbeitsbereich für Lernen
u. Lernstörungen der UMIT, Legasthenie- und Dyskalkulie-
Therapeutin
- _ Univ.-Doz. Dr. Silvia Pixner**
Klinische- und Gesundheitspsychologin; Leiterin des
Arbeitsbereiches für Lernen u. Lernstörungen an der UMIT
- _ Mag. Sabine Lang**
Psychologin; Legasthenie- und Dyskalkulie-Therapeutin